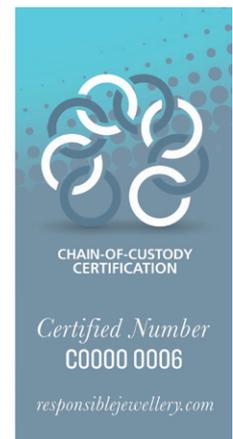


Responsible Jewellery Council

Responsible Jewellery Council (RJC), London, erweitert das CoC-Zertifikat für Agosi: Platin und Palladium aus konfliktfreier Herkunft.

Agosi hat Chain of Custody-Zertifizierung des RJC für Platin und Palladium erhalten. „Mit der CoC-Zertifizierung können Edelmetall-scheideanstalten beweisen, dass sie die OECD-Leitlinien für die Erfüllung der Sorgfaltspflicht zur Förderung verantwortungsvoller Lieferketten voll umsetzen“, so der RJC.



„Wir knüpfen damit in logischer Konsequenz an unsere Leitlinie der verantwortungsvollen Produktion von Gold an. Die notwendigen CoC-Mechanismen wurden ja für Gold bereits bei uns implementiert. Diese werden nun selbstverständlich auch auf Platin und Palladium angewandt. Das Ziel sind sogenannte ‚Verantwortliche Edelmetalle‘, denn im Zentrum unserer Aktivitäten stehen diese Materialien eindeutig als Hauptakteure“, so Dietmar Becker, Vorstand bei Agosi. Thomas Weiß, Leiter Vertrieb & Edelmetall-Services, ergänzt: „Eine der größten Veränderungen, die sich derzeit im Edelmetallsektor abzeichnet, betrifft das zunehmende Bedürfnis der Konsumenten, Gewissheit über die Herkunft von Edelmetallen, besonders in Schmuckstücken, zu haben.“ Agosi hat als erste deutsche Scheideanstalt das Zertifikat für eine konfliktfreie Lieferkette nach Standards des Responsible Jewellery Council (RJC, London) erhalten. „Konfliktfrei ist leider kein selbsterklärender Begriff“, erläutert Weiß. „Eng gefasst diene ein konfliktfreier Rohstoff nicht der Finanzierung von kriegerischen Auseinandersetzungen und terroristischen Aktivitäten in der Demokratischen Republik Kongo oder seinen Nachbarstaaten.“ Das CoC-Zertifikat (Chain of Custody) des RJC umfasst auch Standards zu Umwelt- und Arbeitsbedingungen sowie Menschenrechte. Es bedeutet, dass Agosi den Nachweis erbracht hat, verantwortungsvoll zu handeln und Feingold, Platin und Palladium aus konfliktfreien Quellen verarbeiten oder zur Verfügung stellen zu können. „Kunden, die diese Produkteigenschaft ausdrücklich wünschen, bestellen bei uns mit dem Vermerk „CoC-konform“ und haben damit die Gewissheit, dass die daraufhin gelieferten AgosiProdukte aus nachweisbar konfliktfreien Rohstoffquellen stammen. Als Unternehmen der Umicore-Gruppe nehmen wir das Umicore-Motto ‚Materials for a better life‘ durchaus wörtlich,“ schließt Becker.

Über den RJC

Der Responsible Jewellery Council ist eine international Non-Profit-Organisation zur Standardsetzung und Zertifizierung. Sie hat mehr als 600 Mitglieder aus der gesamten Schmucklieferkette, von der Mine bis zum Einzelhandel. Die Mitglieder des RJC verpflichten sich zur Einhaltung des RJC Code of Practices und werden dazu von unabhängigen Dritten auditiert. Der RJC CoP ist ein internationaler Standard für verantwortungsvolle Geschäftspraktiken in Zusammenhang mit Diamanten, Gold, Platin, Palladium und Rhodium. Der Code of Practices befasst sich mit Menschenrechten, Arbeitsbedingungen, Umweltauswirkungen, Minenfördermethoden, Angaben über die Produktherkunft und vielen anderen wichtigen Themen innerhalb der Schmucklieferkette. Bei der Standardsetzung für verantwortungsvolle Beschaffung und Sorgfaltspflichten arbeitet der RJC mit Multistakeholder-Initiativen zusammen. Die RJC Chain-of-Custody Zertifizierung für Edelmetalle unterstützt

diese Initiativen und schafft damit weitere Möglichkeiten, den Nutzen für Mitglieder und Interessengruppen zu erhöhen. Der RJC ist Vollmitglied der ISEAL Alliance – der globalen Organisation für Nachhaltigkeits-Standards. Weitere Informationen zu RJC-Mitgliedern, Zertifizierungen und Standards auf www.responsiblejewellery.com

Über Agosi

Die Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG ist Teil des Umicore-Konzerns mit Sitz in Brüssel. Umicore entwickelt, produziert und vertreibt als Materialtechnologiegruppe weltweit Funktionswerkstoffe für verschiedene High-Tech Anwendungen unter dem Slogan „Materials for a better life“. Für sein soziales Engagement und sein innovatives Umwelt-Management wurde der Konzern bereits mehrfach ausgezeichnet, u.a. gehört Umicore zu „World’s Most Ethical Companies“ (Etisphere 2012). www.umicore.com

Agosi bildet mit ihren verbundenen Unternehmen in Österreich, den Niederlanden, der Schweiz, Thailand sowie Nord- und Südamerika den Kern der Umicore Business Unit Jewellery & Industrial Metals, deren Schwerpunkt die Versorgung der Edelmetall verarbeitenden Unternehmen mit einem Verbundangebot aus Edelmetallservices, Produkten und Refiningaktivitäten darstellt.

Mit den Standorten Pforzheim, Wien und Bangkok verfügt Agosi über drei RJC-CoC zertifizierte Standorte, um CoC-gemäßes, verantwortungsbewusst hergestelltes Feinmetall anbieten zu können. www.agosi.de.